

Qualifikation zur DM IGP/IFH, gültig für 2020 aufgrund Corona-Pandemie

Aufgrund der Corona Pandemie und der damit verbundenen Veranstaltungsverbote war es den HF seit dem 15.03.2020 nicht möglich, die gültigen Qualifikationen für unsere Meisterschaften zu erfüllen.

Aus diesem Grund wurden folgende Ausnahmeregelung zur Qualifikation für die DM IGP und DM IFH erstellt:

Qualifikation DM IGP

HF, welche bereits erfolgreich (A80, B85, C85) an einer Qualifikationsprüfung teilgenommen haben und mindestens eine Prüfung auf einem BK Platz mit der geforderten Mindestpunktzahl bestanden haben, sind für die DM IGP qualifiziert.

An den Wochenenden 05./06.09.2020 (gerade LG) und 12./13.09.2020 (ungerade LG) finden Qualifikationen-LAP'n statt.

Die HF müssen in ihrer LG starten.

Die Qualifikation-LAP wird analog den Regeln der LAP IGP (Bestand bis 2017) durchgeführt.

Bereits termingeschützte Qualifikationsprüfungen ab 01.08.2020 entfallen.

1. Führer und Besitzer müssen Mitglied im BK sein. Für die Zuordnung zu einer LG ist die Mitgliedschaft des Boxerbesizers entscheidend (Stichtag 31.12. des Vorjahres).
2. Es können nur Boxer teilnehmen, die im Zuchtbuch des BK eingetragen sind oder über eine von der FCI / VDH anerkannte Ahnentafel verfügen.
Weiße, Schecken und Kryptorchide sind zugelassen
3. Die Prüfung kann mit **Boxern** der Stufen BH/VT, IBGH,1-3, IGP1-3 aufgefüllt werden. Dieses bedarf der Zustimmung des LAW.
4. Leistungsrichter werden vom LAO zugeteilt. Die Schutzdiensthelfer, welche über eine Qualifikation für überregionale Prüfungen („Sternchenhelfer“) verfügen müssen, werden von der LG (LAW) eingesetzt. Termenschutz beantragt die Landesgruppe.
5. Zu einer Qualifikation-LAP müssen mindestens vier Teilnehmer (mit Qualifikation) antreten.
6. Der BK übernimmt die Reisekosten für LR, kassiert dafür die Meldegebühr von z.Zt. 15,00 € pro teilnehmenden Hund. Übernachtungen und Tagegelder gehen zu Lasten des Durchführenden (LG-Regelung) entsprechend den Richtlinien des VDH.
Sollten weniger als 12 Hunde antreten, muss trotzdem für mindestens 12 Starter die Meldegebühr entrichtet werden.

Eine evtl. notwendige Zuteilung der HF zu einer anderen Landesgruppe bzw. Zusammenfassung von Landesgruppen erfolgt durch den LAO und muss vom LAW beantragt werden.

Zur DM IGP werden 42 Boxer zugelassen.

Folgende Bedingungen müssen erfüllt werden:

- Grundvoraussetzung: A=80, B=85, C=85. Diese Mindestpunktzahlen müssen auf der Qualifikationsprüfung/Qualifikation-LAP und einer weiteren BK-Prüfung in dem Zeitraum nach der vorangegangenen DM IGP bis zur folgenden Qualifikation-LAP erreicht worden sein.
- Sollte durch den kurzfristigen Einsatz der LR auf der Qualifikation-LAP ein HF bei ein und demselben LR beide Qualifikationen absolviert haben, gilt dieses gleichwohl für den Start bei der DM IGP.

Die 42 Teilnehmer werden wie folgt ermittelt:

- HF, welche sich über Qualifikationsprüfungen bis zum 31.12.2019 qualifizieren konnten.
- HF, welche sich über die Qualifikation-LAP qualifizieren konnten.
- Der Titelverteidiger (muss zwischen der vorangegangenen DM und der Qualifikation-LAP eine Prüfung mit Grundvoraussetzung vorweisen) ist gesetzt.
- Sollten mehr als 42 Teams die erforderliche Punktzahl auf der Qualifikationsprüfung bzw. Qualifikation-LAP erreicht haben, wird nach dem Leistungsprinzip ausgewählt. Bei Punktgleichheit wird das Platzierungssystem der PO angewandt.

Die Meldung erfolgt spätestens unmittelbar nach der Qualifikation-LAP über den LAW an den LAO.

Des Weiteren sind die Bedingungen des Vertrages „Richtlinien zur Durchführung der Deutschen Meisterschaft (DM IGP) des BOXER-KLUB E.V., Sitz München“ zu beachten.

Qualifikation DM IFH

Es werden die bereits veröffentlichten LAP IFH durchgeführt.

Landesgruppen-Ausscheidungsprüfungen Fährte (LAP IFH)

Die einzelnen Tagesergebnisse der IGP-FH werden als Qualifikationsprüfung zur LAP IFH anerkannt.

- a) Es müssen mindestens vier (4) Teilnehmer mit den Grundvoraussetzungen für eine mögliche Teilnahme an der DM IFH gemeldet sein.
Eine evtl. notwendige Zuteilung zu einer anderen Landesgruppe bzw. Zusammenfassung von Landesgruppen erfolgt durch den LAO.
Die Durchführung erfolgt in der Stufe IFH 2.
- b) Führer und Besitzer müssen Mitglied im BK sein. Für die Zuordnung zu einer LG ist die Mitgliedschaft des Boxerbesitzers entscheidend (Stichtag: 31.12. des Vorjahres). Es können nur Boxer teilnehmen, die im Zuchtbuch des BK eingetragen sind oder über eine

von der FCI / dem VDH anerkannte Ahnentafel verfügen. Weiße, Schecken und Kryptorchide sind zugelassen.

- c) Außer mit Boxern, die nach IFH 1 oder IFH 2 geführt werden, darf die Veranstaltung mit Boxern nach den Stufen BH, IBGH 1-3, IGP 1-3 aufgefüllt werden. Dies bedarf der Zustimmung des LAW.
- d) Leistungsrichter werden vom LAO zugeteilt. Termenschutz beantragt die Landesgruppe.
- e) Die Landesgruppe übernimmt die Kosten und vereinnahmt das Meldegeld, das auch in der Höhe von der Landesgruppe festgesetzt wird.

9.5 Deutsche Meisterschaft für Fährtenhunde (DM IFH)

Zugelassen werden 40 Boxer.

Die Durchführung erfolgt in der Stufe IFH 2.

- a) Grundvoraussetzung: Mindestens 90 Punkte auf der LAP IFH.

Die Mindestpunktzahl muss in der Stufe IFH 2 auf mindestens einer weiteren BK-Prüfung in dem Zeitraum nach der letzten DM IFH bis zur folgenden LAP IFH erreicht worden sein. Diese zwei (2) Qualifikationsprüfungen müssen unter mindestens zwei (2) verschiedenen Richtern und auf zwei (2) verschiedenen BK-Gruppenveranstaltungen absolviert worden sein.

Die 40 Teilnehmer werden wie folgt ermittelt:

- a) Alle Sieger der LAP IFH (mit Grundvoraussetzungen), hinzu kommt der Titelverteidiger, der eine IFH2 mit mind. 90 P. nachzuweisen hat, und evtl. Boxer (mit Grundvoraussetzung), die vom BK zu überregionalen Veranstaltungen berufen wurden und dort die Bestimmungen zur Teilnahme an der DM IFH erfüllt haben.
- b) Weiter aufgefüllt wird mit Boxern nach dem Leistungsprinzip.
Hier wird der Durchschnittsquotient aus der LAP IFH und dem besten IFH 2 Ergebnis ermittelt und dann dementsprechend bis 40 Boxer zugelassen. Sollte es nötig sein, werden noch weitere IFH 2 Ergebnisse hinzugezogen.
In die Wertung kommen nur Ergebnisse, die auf BK-Veranstaltungen im Zeitraum zwischen der vorherigen DM und der LAP erzielt wurden.
Dieser Durchschnittsquotient wird auch bei Punktgleichheit auf der DM IFH angewandt.
Ausnahme: Der Titelverteidiger wird bei Punktgleichheit immer vorgezogen.
- c) Die Meldung erfolgt unmittelbar nach der LAP IFH über den LAW an den LAO.
- d) Die Fahrkosten der Teilnehmer werden als Pauschale von der zuständigen Landesgruppe in Höhe von 75,-- € erstattet.

Des Weiteren sind die Bedingungen des Vertrages „Richtlinien zur Durchführung der Deutschen Meisterschaft (DM IFH) des BOXER-KLUB E.V., Sitz München“ zu beachten.